



**Steuerungsgruppe:** Dr. Olena Balun, Prof. Dr. Kilian Heck, Klaus Hillmann, Prof. Dr. Matthias Müller, Dr. Johannes Nathan  
**Koordination:** Iryna Nikiforova (Kyiv), Ihor Tymets (Lviv) / Mariya Tomka, Khrystyna Ahner, Mira Brunner, Vira Orlovska

---

*September 2024*

## **AUFRUF**

### **Sachspenden zur Unterstützung von Bibliotheken, Archiven, Museen in der Ukraine**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Im Februar 2022 überfiel Putins Heer mit einer großen Invasion die Ukraine. Damals entstand das Ukraine Art Aid Center (UAAC)** durch Sachspenden aus deutschen Institutionen. Bald flossen dem UAAC auch großzügige private Fördergelder zu, ab Sommer 2022 wurde es mit namhaften Mitteln von der Bundesregierung unterstützt (2022: BKM; 2023/2024: Auswärtiges Amt). So konnten hunderte Tonnen Hilfsgüter in die Ukraine geschickt und Dutzende von Projekten vor Ort zur Sicherung des ukrainischen Kulturerbes unterstützt werden.

**Kulturelle Institutionen in der Ukraine stehen aufgrund des anhaltenden Angriffskrieges weiterhin vor großen Herausforderungen.** Die vermehrten Luftangriffe und die Zerstörungen an der ukrainischen Energie-Infrastruktur haben die Lage in vielen Teilen des Landes weiter verschärft. Sachspenden sind daher weiterhin von größtem Wert für die Erhaltung des kulturellen Erbes, denn sie helfen den Verantwortlichen vor Ort, die Kulturgüter zu bergen, zu erhalten und zu dokumentieren. Im Übrigen geht von solchen Spenden auch eine ausgesprochen positive psychologische Wirkung aus.

**Daher möchten wir heute die Bitte um Sachspenden erneuern.** Seit Februar 2022 sind zweieinhalb Jahre vergangen und es zeigt sich, dass in etlichen deutschen Institutionen wieder ausgemusterte Geräte und Materialien vorhanden sind, die sich zur Spende an kulturelle Institutionen – Archive, Bibliotheken, Museen, etc. – in der kriegsversehrten Ukraine eignen. In den vergangenen Monaten eingegangene großzügige Spenden aus München, Berlin und Hildesheim haben gezeigt, dass ein erneuter Aufruf erfolgversprechend sein kann.

#### **Gesucht werden insbesondere:**

- Verpackungsmaterialien (Kisten, LuPo, Tyvek, Japanpapier, Plastik- bzw. Aluboxen, Kartons in verschiedenen Größen, Alben für Münzen, Briefumschläge [am besten

säurefrei], gepolsterte Briefumschläge, Kleine Plastikboxen, Stretch Folie, Klebeband, etc.) für die Evakuierung von Kulturgut

- Schreibwaren (z. B. Marker, Schere, Tacker, Tesa zum Beschriften, Stifte, Etiketten etc.)
- Weiße Baumwollhandschuhe/Gummihandschuhe
- Geräte für die Digitalisierung (Kameras, Scanner, Buchwippen, PCs, Speichermedien)
- Regale
- Geräte und Materialien für die Restaurierung von Gemälden, Papier, Büchern, etc.
- Geräte und Materialien für den Feuerschutz (Feuerlöscher, Löschdecken, etc.)
- Geräte zur Sicherung der Stromversorgung (Powerstations, Powerpacks)

**Falls Sie über entsprechende Gegenstände bzw. Geräte verfügen, wären wir Ihnen für eine Kontaktaufnahme zur Abklärung des Bedarfs und weiteren Vorgehens sehr dankbar.** Gerne nehmen wir auch Informationen zu Gegenständen entgegen, die hier nicht aufgeführt sind, aber Ihres Erachtens gebraucht werden könnten.

Sachspenden werden in der Regel zunächst an unseren Hub in Berlin und dann weiter zu unseren Hubs in Lwiw und Kyjiw transportiert, von wo aus sie an Kultureinrichtungen in der nicht-besetzten Ukraine verteilt werden, bei denen ein Bedarf entstanden ist. Die Transportkosten können in der Regel vom UAAC übernommen werden. **Bitte senden Sie Anfragen an: [artaid@gmx.de](mailto:artaid@gmx.de)**